Köln, Im April 2018

**Anschreiben an Schulen**

**Boys & Books: Informationen zu einem Projektseminar der Universität Köln zur Leseförderung von Jungen – Bitte um Ihre Unterstützung bei der Gewinnung von Interviewpartnern**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 2010 arbeite ich an der Universität zu Köln in der Ausbildung von künftigen Deutschlehrer\*innen im Bereich "Lese- und Medien­sozia­lisation von Kindern und Jugendlichen" und dem besonderen Schwerpunkt „Leseförderung von Jungen“. In den letzten Jahren habe ich mit etlichen Kolleg\*innen und Praktiker\*innen aus Schulen, Buchhandel und Bibliotheken eine **Internetplattform mit Empfehlungen zur Leseförderung von Jungen** aufgebaut (**Boys & Books**: [www.boysandbooks.de](http://www.boysandbooks.de)), auf der vier Jurys zweimal im Jahr die interessantesten Kinder- und Jugendbücher für Jungen unter den Neuerscheinungen der deutschsprachigen Verlage (sog. „Top 20“) auswählen und vorstellen.

In diesem Zusammenhang führe ich im laufenden Sommersemester ein Seminarprojekt mit Masterstudierenden des Lehramtes Deutsch durch, in dem wir die empfohlenen Bücher genauer untersuchen und vor allem erkunden wollen, ob diese Bücher bei unserer Zielgruppe, den (eher lesefaulen) Jungen im Alter von 8 bis 16 Jahren, tatsächlich gut ankommen. Für dieses Vorhaben **suchen wir (männliche) Schüler in den Altersgruppen 12+ (Kl. 7 oder 8) und 14+ (Kl. 9 oder 10**), die bereit sind, eines der von uns ausgewählten Bücher zu lesen und dazu zwei Interviews mit einem Studenten oder einer Studentin zu führen. Der oder die Studierende würde mit dem jeweiligen Schüler ein „Tandem“ bilden und den Lektüreprozess des Schülers durch zwei Interviews begleiten. Das Buch bekommt der Schüler von uns kostenlos zur Verfügung gestellt; er darf es behalten oder für die Klassen- oder Schulbücherei oder den Leseclub der Schule spenden, wenn er es gelesen hat. Der Ablauf ist folgendermaßen geplant: Der oder die Studierende führt ein erstes Interview zur Lese- und Mediensozialisation des Schülers (Länge: max. 45 Minuten) **vor** der Lektüre des Buches und ein zweites Interview zu den Leseerfahrungen mit dem gelesenen Buch (max. 45 Minuten) **nach** der Lektüre, also 3 oder 4 Wochen später. Für unseren Seminarablauf wäre es sehr hilfreich, wenn diese beiden Erhebungen jetzt bald, d.h**. im Mai und Juni** (vor den Sommerferien), stattfinden könnten.

Ich bitte Sie nun herzlich um Ihre Unterstützung bei der Gewinnung solcher Schüler, die bereit sind in unserem Projekt mitzuwirken. Der praktische Ablauf könnte sich folgendermaßen gestalten: Sie stellen in einer geeigneten Klasse eine Deutschstunde (oder einen Teil der Stunde oder ein Treffen in Ihrem Leseclub) zur Verfügung, in der meine Studierenden zu Ihnen kommen und den Schülern ihr Anliegen sowie die zur Wahl stehenden Bücher (5 pro Altersgruppe) kurz vorstellen, um die Schüler neugierig zu machen und zur Mitarbeit zu motivieren. Sie würden dann fragen, welche Schüler bereit wären mitzumachen. Mit diesen Schülern müsste ein **erster Interviewtermin** vereinbart werden, der am besten in der Schule stattfinden sollte und bis zu 45 Minuten (1 Schulstunde) dauern kann. Während dieses Interviews vereinbaren die beiden Partner auch, in welchem Zeitraum der Schüler das Buch liest und in welcher Form ggf. auch während der Lektüre der Kontakt zwischen beiden Tandem-Partnern gestaltet werden kann (z.B. durch SMS, Emails, WhatsApp-Nachrichten, Telefonate, Skype etc.). Ein **zweites Interview** würde dann nach Ende der Lektüre (ebenfalls in der Schule) stattfinden. Sie würden mit den Studierenden individuell absprechen, wann die Durchführung dieser Interviews mit den jeweiligen Schülern möglich wäre.

Die Interviews werden auf einem Audiogerät aufgezeichnet, mittels einer Kurz-Transkription verschriftlicht und im Rahmen einer Wissenschaftlichen Hausarbeit ausgewertet. Eine Publikation der Daten ist nicht geplant, eventuell aber eine Dokumentation einzelner Fallstudien auf der Plattform Boys & Books. Alle erhobenen Daten werden *anonymisiert* und absolut *vertraulich* behandelt und ausschließlich in dieser anonymisierten Form ausgewertet und genutzt. Sofern dies von Ihrer Seite gewünscht wird, werden wir auch die Eltern der betreffenden Schüler in einem Elternbrief um ihr Einverständnis bitten.

Wir würden uns für Ihre Unterstützung gern erkenntlich zeigen, indem wir Ihnen für Ihre Schul- oder Klassenbibliothek bzw. Ihren Leseclub weitere Bücher spenden, die wir im Rahmen unserer Juryarbeit für Boys & Books von den Verlagen als Rezensionsexemplare erhalten haben. Uns ist sehr daran gelegen, dass diese Bücher nicht nur von uns wissenschaftlich ausgewertet werden, sondern den Weg zu ihren eigentlichen Adressaten – den Kindern und Jugendlichen - finden und für Zwecke der Leseförderung eingesetzt werden können. Unsere Studierenden werden diese Frage gern im persönlichen Kontakt mit Ihnen besprechen.

Falls Sie weitere Fragen zu unserem Projekt haben, können Sie sich gerne an mich oder meine Mitarbeiterin xxx wenden. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie in den nächsten Tagen eine kurze **Rückmeldung an xxx** schicken könnten, ob Sie zur Unterstützung unseres Projektes bereit sind und wie Sie per Mail oder Telefon am besten zu erreichen sind; dann würden die Studierenden, die noch Interviewpartner suchen, Sie direkt kontaktieren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Christine Garbe